

**Koller Auktionen - Lot 3039**

**A152 Gemälde Alter Meister - Freitag 26 März 2010, 15.00 Uhr**

---



JAN MORTEL

(1650 Leiden 1719)

Stilleben mit Früchten und Insekten. 1700.

Öl auf Holz.

Unten links signiert und datiert: Mortel f: A 1700.

53,8 x 45,3 cm.

Provenienz: - Auktion Steinmeyer, Luzern, Mai 1924. - Kunsthandlung A.G., Luzern, 1934. - Auktion Koller, Zürich, 20. 10./15. 10. 1975, Los 2817. - Privatbesitz Schweiz. Dieses Stilleben mit Früchten, Weinblättern und Insekten bezeichnet Fred G. Meijer als ein besonders schönes Beispiel aus dem Oeuvre Jan Mortels. Die unterschiedlichen Früchte, wie Pfirsiche, Trauben, Aprikosen, Pflaumen und Maiskolben, werden in unterschiedlichen Reifephasen dargestellt und bringen die Virtuosität des Künstler

## **Koller Auktionen - Lot 3039**

### **A152 Gemälde Alter Meister - Freitag 26 März 2010, 15.00 Uhr**

---

besonders zum Ausdruck. Die Schönheit der Natur wird dem Betrachter vor Augen geführt, während zugleich auch auf den Aspekt der Vergänglichkeit hingewiesen wird. Kleine Insekten und Wassertropfen beleben zusätzlich die Komposition, die durch gezielte Lichtführung an Dynamik gewinnt. Jan Mortel wurde in Leiden geboren und war Schüler von Jan Procellis van Delden (1629 -1702). Ab 1675 ist er in der dortigen Malergilde als Mitglied verzeichnet, allerdings war er bereits 1668 in einem Dokument als Maler erwähnt. Er blieb der Stadt Leiden bis zu seinem Tod im Jahre 1719 treu. Er spezialisierte sich vorwiegend auf Stilleben, allerdings sind aus seinen Anfangsjahren auch einige Portraits bekannt. Ab 1690 hatte er die Rolle des offiziellen Malers für den botanischen Garten der Universität in Leiden inne. Seine frühen Stilleben zeigen deutlich den Einfluss von Jan Davidsz. de Heem (1606-1683), insbesondere in den kräftigen Farben und der dramatischen Lichtführung. Später greift Mortel auch Elemente von Abraham Mignons (1640-1679- siehe Los 3033) auf, die sein Werke prägen. Das hier angebotene Stilleben ist ein besonders qualitätsvolles Beispiel aus dem Spätwerk des Malers und führt die Meisterhaftigkeit des Künstlers in charakteristischer Weise vor Augen. Wir danken Fred G. Meijer vom RKD, Den Haag, für seine Beurteilung des Gemäldes anhand einer Fotografie.

CHF 35 000 / 40 000

€ 36 080 / 41 240

**Koller Auktionen - Lot 3039**  
**A152 Gemälde Alter Meister - Freitag 26 März 2010, 15.00 Uhr**

---



**Koller Auktionen - Lot 3039**  
**A152 Gemälde Alter Meister - Freitag 26 März 2010, 15.00 Uhr**

---

